

MISSION IMPOSSIBLE

by GolfPunk™

TEXT & FOTOS JAN LANGENBEIN

Was haben zwei Sportskanonen, ein Golf-Schreibtischtäter und einer, der tagtäglich Golfbilder zurechtschubst, gemeinsam? Alle stellen sich einer harten Aufgabe: Ist es möglich, ohne nennenswerte Vorkenntnisse die DGV-Platzreife an einem Tag zu schaffen? Schloss Lüdersburg ist bereit. Just push play!

PLAYER01



LUKAS



SPORTLICHE LAUFBAHN:
BEIM LÜNEBURGER SK IN DER OBERLIGA NIEDERSACHSEN AM BALL, IN DER JUGEND AUCH HANDBALL UND LEICHTATHLETIK.

GOLFERFAHRUNGEN:
EIN FÜNF-TÄGIGER GOLFKURS VOR 13 JAHREN – VIEL IST NICHT HÄNGEN GEBLIEBEN.

PLAYER02



CÉLINE



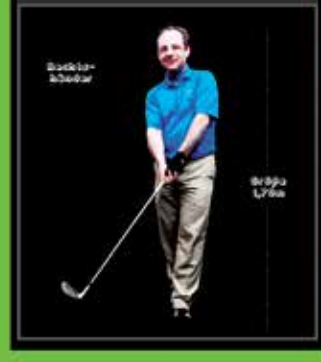
SPORTLICHE LAUFBAHN:
SEIT DEM 6. LEBENSJAHR HOCKEY + 2008 U21-EUROPA MEISTER + 2010 DAMEN-WM IN ROSARIO + 2012 OLYMPISCHE SPIELE

GOLFERFAHRUNGEN:
EIN PAAR BÄLLE GESCHLAGEN, MEHR NICHT!

PLAYER03



ULRICH



SPORTLICHE LAUFBAHN:
FRÜHER: AKTIV HOCKEY, SKIFAHREN UND TENNIS. HEUTE: FUN-HOCKEY, JOGGEN UND SKIFAHREN.

GOLFERFAHRUNGEN:
SCHNUPPERKURS VOR 20 JAHREN UND SEIT 15 JAHREN CLUBHAUS AG, VORSTAND.

PLAYER04



TINO



SPORTLICHE LAUFBAHN:
FRÜHER: LANDESKADER TURNEN UND BUNDESKADER WASSERSPRINGEN. HEUTE: TENNIS UND KINDER.

GOLFERFAHRUNGEN:
ICH, DIE „BIG BERTHA“ UND DER ACKER SOWIE DREI JAHRE ART DIRECTOR BEI GOLFPUNK.

SELECT YOUR PLAYER

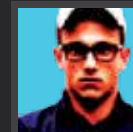
DEINE MISSION: BESCHAFFE DIR DIE DGV-PLATZREIFE, SPIELE STRENG NACH DEN REGELN UND HALTE DICH AN DAS ZEITFENSTER VON SONNENAUF- BIS SONNENUNTERGANG!

SELBSTVERSUCH PLATZREIFE



THEORIE (PLATZBEGEHUNG & SCHLÄGERKUNDE)

LEVEL 1



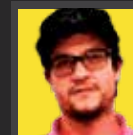
LUKAS
Beginn sechs Uhr, igitt! Um auf Nummer sicher zu gehen und nicht zu verschlafen, habe ich prophylaktisch die Nacht durchgemacht. Ist schließlich nur Golf! Ich stehe sechsmal die Woche auf dem Fußballplatz. Das wird ein Spaziergang.



CÉLINE
Die Tatsache, dass es offenbar für jeden Schlag einen anderen Schläger gibt, ist im ersten Moment neu. Beim Hockey spielt man auch für jede Schlagart nur einen Schläger! Der Platz? Überraschend fein!



ULRICH
Ein schöner Morgenspaziergang zum Wachwerden. Trotzdem verdamme ich meinen Wettpartner, der das Ganze ausgelöst hat. Jeder von uns bekommt einen Handschuh geschenkt. Nett! Aber nur einer? Geizige Schotten!



TINO
Sechs Uhr ist trotz Training (zwei Kids) schon verdammt früh. Der Kopf ist noch etwas im Sleep-Modus und daher wenig mitgeschnitten. Aber immerhin habe ich an die Jacke gedacht. Lukas friert jetzt schon. Haha!

START

DER COACH

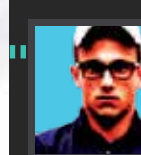


PETER DOLAN
• Member der PGA of Britain
• seit 2004 Head-Pro auf Schloss Lüdersburg
• englischer Humor

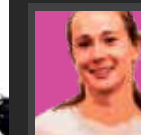


LANGES SPIEL (EISEN)

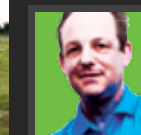
LEVEL 2



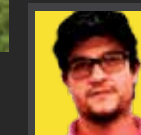
LUKAS
Irgendjemand hätte mir sagen sollen, dass es hier auf der Driving Range ziemlich zieht. Ich friere mir in meinem Polo-hemd den Arsch ab und Coach Peter will, dass ich beim Schlagen die Beine zusammenhalte. Aber die Bälle fliegen!



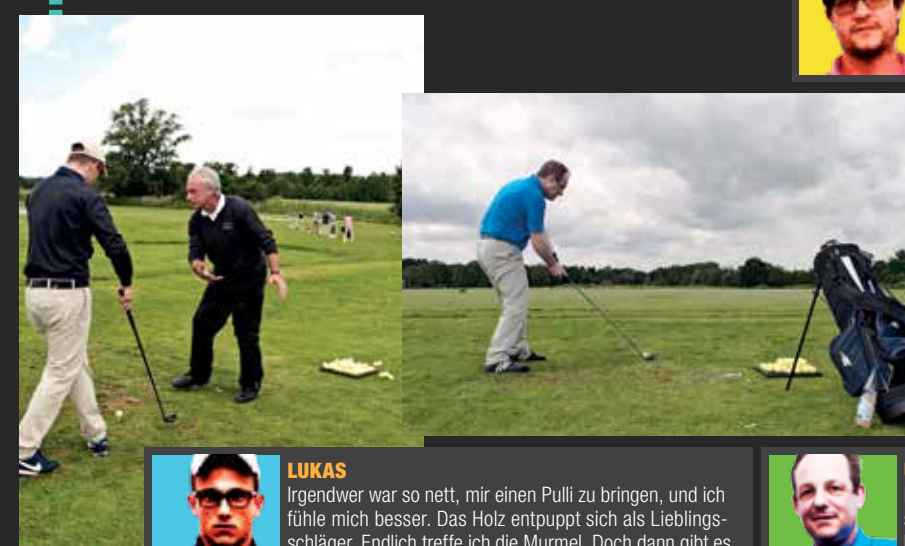
CÉLINE
Überraschend einfach! Hätte nicht gedacht, dass der Griff solch einen großen Einfluss hat und man ohne Kräfteinsatz spielen sollte. Beim Hockey kommt es neben der Schlägerstellung auch auf Kraft an. Golf soll Männersport sein?!



ULRICH
Das geht doch schon ganz gut los. Die Bälle fliegen und Peter motiviert mich mit feinem englischen Akzent: „Excellent, brilliant!“ Ein Glück, dass er nicht alles sieht – oder zumindest so tut.

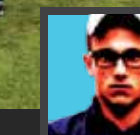


TINO
Ich bin positiv überrascht, dass ich eine derart hohe Trefferquote aufweise. Jahrelanges Tennistraining zeigt seine Wirkung. Außerdem bastele ich seit drei Jahren Trainings-tipps für dieses Mag zusammen. Das muss ja mal abfärben.

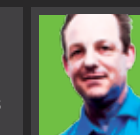


LANGES SPIEL (HÖLZER)

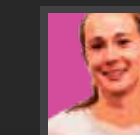
LEVEL 3



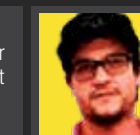
LUKAS
Irgendwer war so nett, mir einen Pulli zu bringen, und ich fühle mich besser. Das Holz entpuppt sich als Lieblingsschläger. Endlich treffe ich die Murmel. Doch dann gibt es diesen üblen Bodentreffer. Schmerzen im ganzen Körper!



ULRICH
Das ist es wohl, was Profisportler unter Tunnelblick verstehen. Mit der dicken Keule in der Hand nehme ich meine Umgebung nicht mehr wahr und habe einen Ball nach dem anderen die Range hinunter. Fly baby, fly!



CÉLINE
Der erste Dämpfer für die Motivation. Diese Hölzer, die gar nicht aus Holz sind, sind nicht mein Fall: Auf einmal klappt nichts mehr. Aber Coach Peter beruhigt mich und meint, dass ich die Hölzer später einfach stecken lassen soll.



TINO
Unglaublich, dass dieses kleine Holzstäbchen alles viel einfacher macht und die Streuung deutlich minimiert. Ein Hoch auf den Erfinder des Tees! In Moment ist er ganz klar mein neuer bester Freund.



REGELKUNDE

LUKAS
Peter redet und redet, aber ich höre immer nur ein Wort: Strafschlag! „Das gibt einen Strafschlag!“ „Das gibt zwei Strafschläge!“ So umfangreiche Regeln hätte ich nicht erwartet. Die Moral von Peters Rede: Wasser = schlecht!

CÉLINE
Wieder Neuland! Es gibt wirklich lustige Regeln im Golf. Sollte man gar nicht meinen, dass das Regelbuch tatsächlich so dick ist. Ich dachte immer, der Ball muss mit möglichst wenig Schlägen ins Loch und gut ist.

ULRICH
Die Präambel des R&A gefällt mir: „Play the ball as it lies. Play the course as you find it. And if you can't do either, do what is fair. But to do what is fair, you need to know the Rules of Golf.“ Mehr braucht's nicht. Im Golf wie im Leben.

TINO
Wow, das ist eine Menge Input. Als die Kollegen im Büro über Tigers Regelfauxpas beim Masters diskutierten, musste ich noch lachen. Ist die Nummer eins der Welt zu dämlich, sich Regeln zu merken? Langsam sehe ich das Problem.

LEVEL 4

THEORIEPRÜFUNG

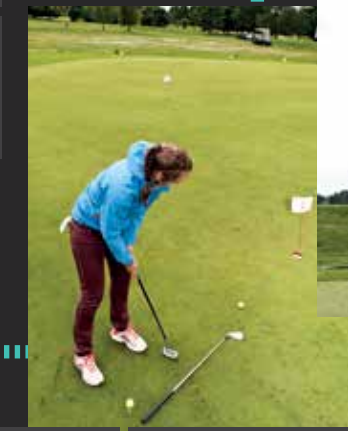
LEVEL 5

LUKAS
Zuerst dachte ich, es würde schwierig, den umfangreichen Input direkt in einer Theorieprüfung umzusetzen. Aber im Ernst: Das war nicht gerade die kniffligste Prüfung meines Lebens. Wann wird endlich gespielt?

CÉLINE
Easy, gleich bestanden! Das lief bei der Hockey-Schiri-Prüfung nicht so glatt, bei der ich als einzige Nationalspielerin im Lehrgang beim ersten Versuch durchgefallen bin und mir eine Menge frecher Sprüche anhören musste.

ULRICH
Ein Fragebogen und ein Bleistift. So etwas hatte ich schon lange nicht mehr vor mir. Ich komme mir vor, als müsste ich meine Führerscheinprüfung noch einmal machen. Warum, ich bin doch punktefrei in Flensburg?! Na, fast jedenfalls...

TINO
Leichte Prüfungsangst, der befürchtete Black-out bleibt jedoch aus. Ärgerlicherweise versaut mir eine fiese Fangfrage die weiße Fehlerweste. Beruhigend: Auch die Zuschauer, die seit Jahren Golf spielen, hätten diesen Fehler gemacht.



PUTTEN

LEVEL 6

LUKAS
Ahhh! Darauf habe ich gewartet. Darf ich einen „Einlochen“-Witz machen? Wirklich? Na gut: Putten ist voll mein Ding, denn einlochen konnte ich schon immer gut... Spaß beiseite. Putten? Läuft! Auf zum nächsten Level.

ULRICH
Wusste ich doch, dass das Ganze einen Haken hat. Auf der Driving Range und bei der Theorie lief alles glatt und nun dieser Egokiller. Golf kann grausam sein und es drängt sich eine Frage auf: Wie lang kann eigentlich ein Meter sein?

CÉLINE
Ah, Minigolf! Auf dem Übungsplatz war gleich der erste Ball drin. Das war wohl Anfängerglück. Überraschend ist, dass man eigentlich nicht ausholen darf. Leichter geasgt als getan: Ich habe öfter meilenweit am Loch vorbeigeschossen.

TINO
Das ist meiner Meinung nach das Schwierigste am gesamten Kurs. Geschwindigkeit, Richtung und Konzentration. Das sind drei Dinge auf einmal, Multitasking total! Das Putten ist definitiv noch nicht mein Ding.

CHIPPEN

LEVEL 7



LUKAS
Ich gebe mir richtig Mühe, aber mit dem Einlochen ist es vorbei. Ein Ball zu lang, der andere zu kurz... Die richtige Dosierung fällt mir schwer. Aber wenn ich das richtig verstanden habe, kommt nach dem Chip der Putt. Genial!

CÉLINE
Zum Glück geht's beim Chippen wieder bergauf! Ich habe das Gefühl, dass mir dieser Teil des Spiels liegt, denn der Ball landet in etwa dort, wo ich ihn hinhaben möchten. Das ist ein eleganter Schlag! Gefällt mir!

ULRICH
Autsch, das wird wohl ein trainingsintensiver Teil. Als Peter uns diesen Schlag vormachte, hat er den ersten gleich eingelocht. Der Beweis, dass es geht, ist also erbracht. Aber hier ist von „Excellent, brilliant!“ nichts mehr zu hören...

TINO
Verwunderlich, dass das Chippen so viel leichter ist als das Putten. Nach ein paar kläglichen Versuchen habe ich den Dreh raus und Peter ist zufrieden. Das Chippen liegt mir, wie sich später auf der Praxisrunde noch zeigen wird.



KAFFEEPAUSE

LEVEL 8

LUKAS
Hinsetzen? Jetzt? Keine Chance. Ich bin seit 32 Stunden auf den Beinen, und wenn ich jetzt noch ein Stück Kuchen esse wie die Kollegen, dann gehen die Lichter aus. Zwei Tassen Kaffee, fünf Zigaretten und her mit der Scorekarte!

CÉLINE
Keine Frage: total verdient! Hoffentlich hilft der Kaffee gegen die Müdigkeit und auch die Finger brauchen eine Pause! Der Tag bisher hat Spuren hinterlassen. Ich habe schon Blasen bekommen. Aber jetzt wird's Ernst.

ULRICH
Das kommt mir nicht entgegen und ich ermahne meine Mitstreiter sofort: „Bloß nicht zu lange sitzen bleiben. Das Aufstehen könnte minütlich schwerer werden.“ Schließlich geht es jetzt ans Eingemachte.

TINO
Fluch und Segen zugleich. Endlich mal die Beine hochlegen. Das tut Not. Nach elf Stunden ist der Akku nämlich leer. Aber mit zwei Kaffee im Kopf kann es weitergehen. Ich fühle mich bereit.

ENDGEGNER (LAKES COURSE LÜDERSBURG)

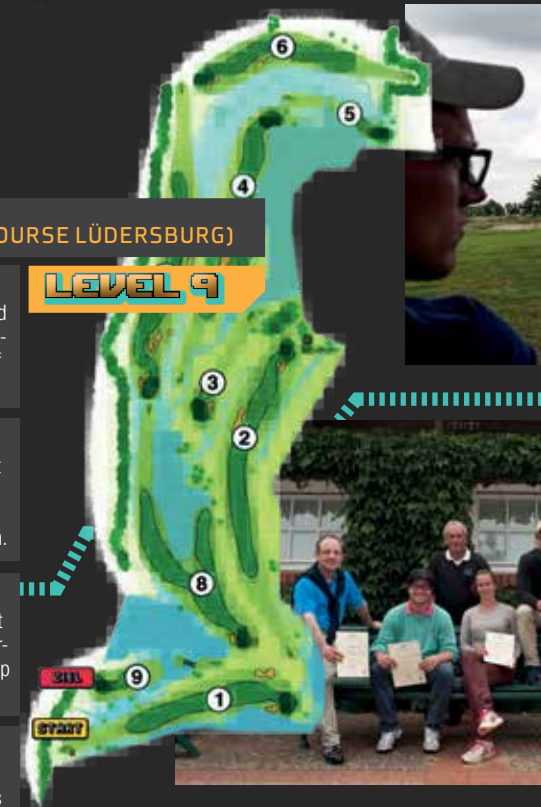
LEVEL 9

LUKAS
Endlich wird's ernst! Doch nach zwölf Stunden Theorie und Praxis ist offenbar der Akku leer. Auf dem Fußballplatz hätte ich schon längst ein übles Frustrafoul begangen. Aber auf der Vier fange ich plötzlich an, Golf zu spielen. Verrückt!

CÉLINE
Auf einmal klappt gar nichts mehr. Der erste Abschlag ist gleich ein Flop. Na danke! Aber langsam tastet man sich ran und kommt mit jedem Schlag dem Loch etwas näher. Die Erkenntnis: Im Golf kann man sich nur selber schlagen.

ULRICH
Im Traum-Flight mit Céline können die Scores nur brillant werden. Die Balltaucher werden jedoch mit Nachschub versorgt. Darf ich diese Bälle irgendwann wieder im Pro-Shop kaufen? Läuft das so im Golf? Gut zu wissen.

TINO
Nervosität macht sich breit und die ersten beiden Löcher sind eine heftige Zitterpartie. Doch auf Loch drei dann das Wunder: Der Chip aus 15 Metern knallt an die Fahne und fällt ins Loch. Ich fühle mich wie Tiger. Jetzt läuft's!



FAZIT

ERGEBNIS NEUNLOCHRUNDE // STABLEFORD
1. ULRICH / 24 Punkte
2. CÉLINE / 22 Punkte
3. TINO / 20 Punkte
4. LUKAS / 17 Punkte
MISSION ACCOMPLISHED!

Blasen an den Händen, stilles Wasser zum Abendessen und einen DGV-Ausweis in der Brieftasche: Dieser Tag hat bei allen Beteiligten Spuren hinterlassen und den Beweis geliefert, dass eine DGV-Platzreife an einem Tag zu schaffen ist. Ein Modell für die Zukunft? Nicht unbedingt, schließlich soll dieser Sport Spaß bringen und keiner Grundausbildung gleichen. Aber wir wollten mit dieser Aktion vor allem eines beweisen: Der Weg auf dem Platz ist für Golfanfänger nicht so weit, wie viele denken. Also: Greift zum Schläger!